

Freitag den 2. Mai 1873.

(181b—2)

Nr. 410.

(186—3)

Nr. 3089.

Concurrenz-Kundmachung.

Vom k. k. Lottoamte in Triest wird bekannt gemacht, daß die mit der Verpflichtung einer Cautionsleistung verbundene k. k. Lottocollectur zu Kreinburg, in welcher für die Ziehungen in Triest unter Nr. 7 und für die Ziehungen in Graz unter Nr. 65 die Lottospiele gesammelt werden, im Wege öffentlichen Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte verlihen werden wird.

Die mit einem Neugelde von 46 fl. zu versehenen Offerte sind längstens

bis zum 20. Mai 1873

um 12 Uhr mittags bei dem k. k. Lottoamte in Triest zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 95 vom 26. April 1873 berufen.

K. k. Lottoamt in Triest,
am 17. April 1873.

Kundmachung.

Aus Anlaß der in den Ortschaften Javorovic (Gemeinde St. Bartlmä) und St. Lorenz (Gemeinde Gurksfeld) ausgebrochenen Minderpest wird der Seuchengrenzbezirk festgesetzt, wie folgt:

1. Aus der Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld werden in den Seuchenbezirk die Ortsgemeinden St. Bartlmä, Landstraß, heil. Kreuz, Großdolina, Cirklje, Arch, Gurksfeld, Bründl, St. Cantian, St. Margarethen, Trebelno, Nassensfuß, Trzise und Savenstein einbezogen.

2. In der Bezirkshauptmannschaft Rudolfs-werth die ganze Ortsgemeinde Brusniz und sämtliche zwischen der Ortsgemeinde Brusniz und dem Schwesternbache bis zur Spitze des Wachberges gelegenen Ortschaften der Ortsgemeinde St. Michael-Stopič.

3. In der Bezirkshauptmannschaft Tschernembl die Ortsgemeinden Suhor, Lokvic, Radovica, Drašič, Bozakovo und Möttling.

4. In der Bezirkshauptmannschaft Mann in Steiermark die Ortschaften: Bidem, Sremič, Alten-

dorf, Anover, Bučerca, Altenhausen, Loibenberg und Hundsdorf der Ortsgemeinde Bidem, die Ortschaften Pleterje, Sdole, Ravne, Kostainek der Ortsgemeinde Pleterje; die Ortschaften Senovo, Dovsko, Sedun, Lokve der Ortsgemeinde Senovo; die Ortschaften Brezje, Kalisovec und Dobrova der Ortsgemeinde Brezje; die Ortschaften Blanca, Triefach, Siegersberg, Pokkel, Preslabol, Seveca, Leskovec, Strajne, Rozno, Haselbach, Kladyje und Krajnaberda der Ortsgemeinde Blanca; die Ortschaft Niederdorf der Ortsgemeinde Artič; die Ortschaft Reichenburg der Ortsgemeinde Reichenburg; die Ortschaft Stolovnik der Ortsgemeinde Stolovnik; die Ortschaft Armeschko der Ortsgemeinde Armeschko; die Ortschaft Anze der Ortsgemeinde Anze; die Ortschaft Gorica der Ortsgemeinde Gorica; die Ortschaft Rastes der Ortsgemeinde Rastes. Für den Seuchenbezirk treten die Bestimmungen des § 27 des Gesetzes vom 29. Juni 1868, Nr. 118 R. G. B., in Wirksamkeit.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Gurksfeld, am 26. April 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann:
Chorinsky.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 100.

(1076—1)

Nr. 6118.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Gebiete vom 13. März 1873, Z. 4209, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach hiermit bekannt gemacht:

Es werde, da zu der zweiten, auf den 16. April 1873 angeordneten execut. Feilbietung der dem Anton Primc von Großlupp gehörigen, im Grundbuche Sittich sub. Urb.-Nr. 37, Einlag.-Nr. 9 ad St.-G. Großlupp vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen ist, zu der dritten auf den

17. Mai 1873

angeordneten execut. Feilbietung obiger Realität mit dem frühern Anhangе geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 17. April 1873.

(989—1)

Nr. 814.

Reassumierung

executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht: Es sei die in der Executionsfache des Johann Wondina von Sadlog gegen Andreas Cuf von Lome wegen schuldiger Restforderung pr. 80 fl. 50 kr. mit dem Bescheide vom 6. Dezember 1872, Z. 3607, bewilligte, sohin sistierte Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub. Urb.-Nr. 942 zu Lome vorkommenden Realität reassumiert und die drei neuerlichen Tagsetzungen auf den

14. Mai,

14. Juni und

15. Juli l. J.,

jedesmal vormittags 9 Uhr hiergerichts, angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 31ten März 1873.

(359—1)

Nr. 381.

Erinnerung

an Peter Zaller von Stein und dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem Peter Zaller von Stein unbekanntes Aufenthaltes und seinen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Brendl von Oberlaibach als Vormund des wörl. Josef Zitzo von Stein wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der auf Namen des Peter Zaller von Stein vergewährten, im Grundbuche der Herrschaft Freudenthal sub. tom. V, fol. 313, Actf.

Nr. 103 vorkommenden Stammrealität gehörig gewesenen Entitäten als: Harpsenplatz pod sodnim verham Parzellen-Nr. 911/a b... und 913 dolga dolina Parzellen-Nr. 756 im Flächenmaß von 1179⁴⁰/. . . Klasten und Acker zelnik Kat.-Parz.-Nr. 899 sub praes. 25. Jänner 1873, Z. 381, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangе des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Franz Dgrin von Oberlaibach als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. Jänner 1873.

(468—1)

Nr. 698.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird den Blas Gril, dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern und den übrigen unbekanntes Ansprechern nachgedachter Realitäten hiermit erinnert:

Es habe Jakob Gril von Slap Nr. 19 wider dieselben die Klage auf Ersetzung der im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub. tom. XXI, pag. 267 auf Blas Gril vergewährten Untertass, bestehend aus Haus und Garten, dem ebendort sub pag. 270 auf denselben vergewährten Acker und Wiese na trni, dem grundbüchlich nicht eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap sub. Parz.-Nr. 901 gelegenen Acker poroče mit 432⁰⁰/100 □Kfst., dem grundbüchlich eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap Parz.-Nr. 1375 gelegenen Weingarten kunje mit 837⁰¹/100 □Kfst. und 90 □Kfst. dem ebenfalls grundbüchlich nicht eruierbaren, in der Steuergemeinde Slap gelegenen Acker Parz.-Nr. 817 sub praes. 13. Februar 1873, Z. 698, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

17. Mai 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangе des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes

Filipp Mallik von Slap als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. Februar 1873.

(941—1)

Nr. 959.

Neuerliche Tagsetzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache des Herrn Anton Samassa in Laibach, durch Herrn Dr. Pfefferer, gegen Andreas Pojar in Belso peto. 295 fl. 47 kr. mit dem Bescheide vom 25. Juli 1872, Nr. 5006, auf den 10. Jänner 1873 angeordnet gewesenen, jedoch nicht vor sich gegangenen dritten executiven Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 98 ad Lugg die neuerliche Tagsetzung auf den

16. Mai 1873

früh 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhangе angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Februar 1873.

(896—1)

Nr. 1346.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rojset von St. Georgen die exec. Versteigerung der dem Jakob Eusel von Petsche gehörigen, gerichtlich auf 4197 fl. 80 kr. geschätzten Realität Actf.-Nr. 441/1, Einl.-Nr. 517 ad Sonnegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Mai,

die zweite auf den

21. Juni

und die dritte auf den

23. Juli 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr hiergerichts, mit dem Anhangе angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 1. Februar 1873.

(945—1)

Nr. 1454.

Neuerliche Tagsetzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß zur Vornahme der in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Domänenrars gegen Andreas Pojar von Belso mit dem Bescheide vom 17. Mai 1872, Z. 3155, auf den 10. Juli 1872 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen Realität Urb.-Nr. 98 ad Lugg peto. 338 fl. 37 kr. c. s. c. die neuerliche Tagsetzung auf den

16. Mai 1873

früh 10 Uhr hiergerichts mit dem vorigen Anhangе angeordnet worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. Februar 1873.

(814—3)

Nr. 1192.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Mikolic von Traunitz durch Herrn Dr. Benedikter von Gottschee gegen Anna Ruf von Mittergroß wegen aus dem Urtheile von 11. Juli 1871, Z. 2869, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der der letztern gehörigen, im Grundbuche Gottschee sub. tom. XXVI, fol. 3599 und 3688 vorkommenden Subrealität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 799 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den

13. Mai 1873,

vormittags um 8 Uhr im Amtsfize, mit dem Anhangе bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10ten März 1873.